Gebrauchtwageninfo

Renault Mégane (2008-2016) Diesel

Französische Kompaktklasse

Der Renault Megane III kam 2008 auf den Markt und beerbte das unkonventionelle Design seines Vorgängermodells. Den gefällig gezeichneten Franzosen gibt es als Fünftürer, als geräumigen Kombi, als dreitüriges Coupé und als ganzjahrestaugliches Klappdach-Cabrio. Punkten kann der Megane mit einem großen Kofferraum in allen Karosserievarianten. Sogar im Cabrio steht ordentlich Stauraum zur Verfügung, zumindest bei geschlossenem Dach. Die Platzverhältnisse im Heck des Grandtour genannten Kombis sind für die Fahrzeugklasse sogar sehr gut. In dieser Karosserievariante bietet auch die Rückbank geräumige Platzverhältnisse. In den anderen ist es hinten jedoch spürbar eng. Vorne sitzt man stets auf angenehm straff gepolsterten Sitzen und kann das großzügige Raumangebot genießen. Beim Fahren gefällt der Megane mit einem ausgewogenen Fahrwerk, der präzisen Schaltung und der Bedienung, an die man sich schnell gewöhnt. Eine kräftige Bremsanlage und gute Crashergebnisse machen den Franzosen zu einem sicheren Alltagsbegleiter. Leider wurde auf die Materialien im Innenraum nicht sehr viel Wert gelegt, denn hier überwiegt einfaches Hartplastik. In der ADAC Pannenstatistik liegt der Megane in etwa im Mittelfeld, denn vor allem die Elektronik verursacht immer wieder Probleme. Beim TÜV schneidet der Megane nicht sonderlich gut ab. Häufige Probleme an den Achsen, an der Feder-Dämpfer-Einheit, an der Lenkung und an den Bremsen verhindern hier eine bessere Platzierung.

Empfehlung: Für den Megane gibt es eine breite Auswahl an Dieselmotoren und vielfältige Ausstattungen. Die kleinen 1,5 dCi sind zwar sparsam, mit maximal 110 PS bringen sie das Fahrzeug aber nur mit Mühe in Schwung, besonders in den hohen Gängen fehlt es an Durchzugskraft. Daher besser zu den mindestens 130 PS starken Versionen greifen. Sie bringen deutlich souveränere Fahrleistungen und sind zudem häufig am Gebrauchtwagenmarkt zu finden. Vor allem als Grandtour in einer der mittleren Ausstattungsvarianten hat man damit einen großräumigen Alltagsbegleiter für fast alle Lebenslagen. Die stärkeren Diesel sind seltener am Gebrauchtwagenmarkt zu finden und im Schnitt teurer. Da die Langzeitqualität nicht ideal ist, sollte nach einem nach Hersteller-Vorgaben gewarteten Fahrzeug in gutem Zustand gesucht werden, um möglichst lang Freude an dem Fahrzeug zu haben. Insgesamt sind das Coupé und das Cabrio teurer als der Fünftürer und der Kombi.

⊕ ordentliches Platzangebot vorn, sparsame Dieselmotoren, großer Kofferraum (v.a. Kombi), hohes Sicherheitsniveau

⊖ Diesel mit hohem Schadstoffausstoß, mäßige Langzeitqualität, hoher Wertverlust, hoher Bremsenverschleiß, einfache Materialien im Innenraum

Zuverlässigkeit (Pannenstatistik 2023)

Erstzulassungsjahr	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
ADAC-Bewertung	41,7	24,3	21,3	21,1	21,9	20,6	21,8	24,8	31,6

ADAC-Bewertungsschema

Für jedes Fahrzeugmodell und Zulassungsjahr wird die Pannenkennziffer ermittelt. Diese ergibt sich aus der Anzahl der Pannen pro Jahr pro 1.000 zugelassenen Fahrzeugen.

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	20,5	17,4	17,1	15,1	13,8	12,0	10,1	7,9	6,5
	29,7	27,4	25,3	21,4	18,8	17,8	16,5	14,3	13,3
	39,0	37,4	33,4	27,6	23,9	23,5	22,8	20,7	20,0
	48,2	47,4	41,6	33,9	28,9	29,3	29,2	27,1	26,8
	>48,2	>47,4	>41,6	>33,9	>28,9	>29,3	>29,2	>27,1	>26,8

Mängel und Rückrufe

Allgemein	In der ADAC Pannenstatistik 2023 schneidet der Renault Mégane durchwachsen ab. Im TÜV-Report fallen Antriebswellen, Lenkgelenke, Radaufhängung, Federn und Dämpfung negativ auf. Auch bei der Beleuchtung und bei den Bremsen ergeben sich häufig Fehler.
Häufige Bauteilfehler	Anlasser (2016), Auspuffrohr/-topf (2012), Einspritzdüse/Injektor (2011-2013), Feststellbremse mechanisch (2013), Kühl-/Heizungsschlauch (2016), Sicherungs- und Relaisbox (2016), Starterbatterie (2008, 2015-2016), Zündkerze (2008, 2011)
Rückrufe	**12/2009:** Die Schweißnaht am Übergang zwischen Pedalplatte und Pedalhebel kann einen Riss aufweisen. Dann würde sich die Platte beim Bremsvorgang bewegen oder sogar ganz lösen und es kommt zum Abrutschen des Fahrerfußes vom Bremspedal. Die Händler kontrollieren die Bremspedalschweißnaht und tauschen ggf. das Bremspedal aus. Die Aktion ist kostenlos und dauert etwa eine Stunde. Dauer in der Werkstatt: etwa 30 Minuten. Betroffene Fzg. in Deutschland: 3.630 (auch andere Modelle betroffen) **8/2011:** Die Mutter der Klemmschraube am Lenksäulengelenk kann beim Lenkvorgang (Drehung um die Lenksäulenachse) durch zu knappen Abstand in Kontakt zum Kabelstrang der elektr. Servolenkung kommen. Dadurch kommt es zur Schädigung des Kabelstrangs und damit zum Ausfall der Servounterstützung. Die Renault-Händler fixieren den Kabelstrangstecker mit einem Kabelbinder; bei vorgeschädigtem Kabelstrang wird dieser vorher noch instandgesetzt bzw. erneuert. Die Aktion ist im Mai 2011 angelaufen, dauert bis etwa eine Stunde und ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: etwa 60 Minuten. Betroffene Fzg. in Deutschland: 9.353 (auch andere Modelle betroffen) **1/2012:** Mit EDC-Automatikgetriebe: Ein Verlust der gewählten Schaltstufe kann einen Verlust der Traktion bei Geschwindigkeiten unter 20 km/h zur Folge haben. Als Hinweis erscheinen die Warnleuchten "Abgassystem prüfen" bzw. "Überprüfung des Getriebes" im Bordcomputer. Die Händler überprüfen die Softwareversion des Getriebesteuergerätes und führen ggf. ein Softwareupdate durch. Betroffene Fzg. in Deutschland: 1.032 (auch andere Modelle betroffen) **10/2012:** Aufgrund unzureichenden Unterdrucks im Einlasskrümmer kann die Bremskraftunterstützung ausfallen (hartes Bremspedal). Dann kann das Fahrzeug nur noch mit erheblich höherem Pedaldruck gebremst werden. Dies tritt laut Hersteller unter bestimmten Bedingungen (zunehmender geografischer Höhe, Bergabfahrt oder Motor in Leerlauf mit eingeschalteten Verbrauchern) auf. Die Händler programmieren das Einspritz-Steuergerät neu und konfigurieren die Zentralelektronik neu. Die Aktion läuft seit Oktober 2012, dauert etwa eine Stunde und ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: etwa 60 Minuten. Betroffene Fzg. in Deutschland: 741 (auch andere Modelle betroffen) **7/2014:** Cabrio: Wenn man bei Beladungsvorgängen im Kofferraum an die Abdeckung stößt, kann das zum Ausrasten der Abdeckung führen. Bei einer Fahrt mit geöffnetem Dach bei

	höherem Tempo kann die gelockerte Abdeckung bei entsprechendem Winddruck lösen und evtl. wegfliegen. Das würde dann andere Verkehrsteilnehmer gefährden. Die Händler befestigen die Abdeckung mit sechs zusätzlichen Schrauben. Die Aktion startete im April 2014, dauert etwa eine halbe Stunde und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 7.422 **6/2016:** Der Bruch des Rotors der Unterdruckpumpe am Fuße des Mitnehmers (Antrieb) führt zum schlagartigen Stillstand der Unterdruckpumpe und damit zum Ausfall der Unterdruckversorgung für den Bremskraftverstärker. Ursache ist laut Hersteller ein Riss im Pumpenrotor während des Herstellungsprozesses, aus dem sich dann den Bauteilbruch verursacht und dann mit einem Ausfall der Bremskraftunterstützung (hartes Bremspedal) oder Verlust der Motorleistung, was auch mit Aufleuchten der Warnlampe "Service" bzw. "Einspritzanlage" im Kombiinstrument einhergeht. Die Händler prüfen und tauschen die Unterdruckpumpen ggf. aus. Dauer in der Werkstatt: bis zu 12 Stunden (Tausch). Betroffene Fzg. in Deutschland: 332 (auch andere Modelle betroffen)

Weitere und neuere Rückrufe finden Sie unter www.adac.de/rueckrufe.

Modellgeschichte

11/2008	Einführung neuer Mégane (Fünftürer); Motorvarianten: 1.6 16V (74 kW/100 PS), 1.6 16V (81 kW/110 PS), 1.5 dCi FAP (66 kW/90 PS) und 1.9 dCi FAP (96 kW/130 PS); ESP, Fahrer- Beifahrer- und Seitenairbags sowie Windowbags serienmäßig
01/2009	Einführung Mégane Coupé (Dreitürer); Ausstattung analog Limousine; neuer zusätzlicher Motor: 1.5 dCi FAP (78 kW/106 PS)
05/2009	Einführung neuer Mégane Grandtour; Ausstattung analog Limousine; neue zusätzliche Motoren: 1.4 TCe 130 (96 kW/130 PS), 1.6 16V E85 (Bioethanol, 81 kW/110 PS), 2.0 16V 140 (103 kW/140 PS) und 2.0 dCi FAP (118 kW/160 PS); 2.0 dCi FAP erfüllt Schadstoffklasse Euro 5
06/2009	1.9 dCi FAP (96 kW/130 PS) erfüllt Schadstoffklasse Euro 5
07/2009	1.5 dCi FAP-Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 5
11/2009	Einführung sportliches Topmodell "R.S." auf Basis Mégane Coupé; 2.0 16V (184 kW/250 PS)
01/2010	neuer zusätzlicher Motor: 1.5 dCi 110 FAP (81 kW/110 PS) mit Doppelkupplungsgetriebe, erfüllt Schadstoffklasse Euro 5
04/2010	Einführung GT-Modelle mit zwei Motorvarianten TCe 180 (132 kW/180 PS) und 2.0 dCi 160 FAP (118 kW/160 PS); beide Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 5
08/2011	Einführung sportliches Topmodell "R.S. Trophy" auf Basis Mégane Coupé; 2.0 16V (195 kW/265 PS)
04/2012	leichte Modellpflege und überarbeitetes Motorenangebot: 1.6 16V 100 (74 kW/100 PS), 1.6 16V 110 (81 kW/110 PS), ENERGY TCe 115 Start & Stop (85 kW/115 PS), TCe 130 (96 kW/130 PS), 2.0 16V 140 (103 kW/140 PS), TCe 180 (132 kW/180 PS), dCi 90 (66 kW/90 PS), dCi 110 (81 kW/110 PS), ENERGY dCi 110 Start & Stop (81 kW/110 PS), ENERGY dCi 130 Start & Stop (96 kW/130 PS) und dCi 160 FAP (118 kW/160 PS); Megane Coupé R.S. (195 kW/265 PS); alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 5
08/2012	modifizierte Motoren für GT-Modelle: TCe 190 (140 kW/190 PS) und dCi 165 FAP (120 kW/165 PS)
01/2014	Facelift und überarbeitetes Motorenangebot: 1.6 16V 110 (81 kW/110 PS), ENERGY TCe 115 Start & Stop (85 kW/115 PS), TCe 130 (97 kW/132 PS), TCe 220 (162 kW/220 PS), dCi 95 (70 kW/95 PS), dCi 110 (81 kW/110 PS), ENERGY dCi 110 Start & Stop (81 kW/110 PS), ENERGY dCi 130 Start & Stop (96 kW/130 PS) und dCi 165 FAP (120 kW/165 PS); alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 5
07/2015	Leistungssteigerung bei Renault Mégane Coupé R.S. (201 kW/273 PS)
12/2015	Baureihe eingestellt, neues Nachfolgemodell ab 03/2016
07/2016	Baureihe Mégane Grandtour eingestellt, neues Nachfolgemodell ab 07/2016
08/2016	Baureihe Mégane Coupé eingestellt

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	Fünftürer	Coupé	Grandtour	Coupé-Cabriolet
Länge/Breite/Höhe [mm]	4295/1808/1471	4299/1804/1423	4559/1804/1507	4485/1810/1425
Breite mit Spiegeln [mm]	2037	2037	2037	n.b.
Kofferraumvolumen [l]	405	377	524	417
Dachlast [kg]	80	80	80	-

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	dCi 90 FAP	dCi 110 FAP	dCi 110 FAP	dCi 130 FAP	ENERGY dCi 130 Start & Stop	dCi 150 FAP	dCi 160 FAP	dCi 165
Aufbau/Türen	KB/5	KB/5	KB/5	KB/5	KB/5	KB/5	KB/5	KB/5
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	4/1461	4/1461	4/1461	4/1870	4/1598	4/1995	4/1995	4/1995
Leistung [kW/PS]	66/90	78/106	81/110	96/130	96/130	110/150	118/160	120/165
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	200/1750	240/1750	240/1750	300/1750	320/2000	360/2000	380/2000	380/2000
Beschleunigung 0-100 km/h [s]	12,9	11,2	12,1	9,8	10,1	9,5	8,7	8,8
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	180	190	190	205	200	210	215	215
Verbrauch Hersteller pro 100 km	4,4 l D (NEFZ)	4,8 l D (NEFZ)	4,4 l D (NEFZ)	5,1 l D (NEFZ)	4,0 l D (NEFZ)	6,6 l D (NEFZ)	5,9 l D (NEFZ)	5,6 l D (NEFZ)
CO_2 [g/km]	116 g/km	126 g/km	114 g/km	135 g/km	104 g/km	175 g/km	155 g/km	145 g/km
CO_2-Effizienzklasse	B	B	A	C	A	E	D	C
Anhängelast gebremst/ungebr. [kg]	1300/690	1300/695	1300/680	1300/715	1500/695	1300/750	1300/745	1500/750
Tankinhalt [l]	60,0	60,0	60,0	60,0	60,0	60,0	60,0	60,0
Versicherungsklassen KH/VK/TK	20/15/18	20/15/18	20/15/18	18/16/19	18/16/19	18/16/19	18/16/19	18/16/19
Steuer pro Jahr* [Euro]	142	154	142	293	152	300	260	260
Schadstoffklasse	Euro 4, 5L	Euro 4	Euro 5	Euro 4	Euro 5	Euro 5	Euro 5	Euro 5

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.
* Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO_2-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

[1] Brutto-Batteriekapazität, da Nettowert nicht verfügbar.

Wichtige Werkstattkosten (in Euro, inkl. Einbaukosten)

TYP	dCi 90 FAP	dCi 110 FAP	dCi 110 FAP	dCi 130 FAP	ENERGY dCi 130 Start & Stop	dCi 150 FAP	dCi 160 FAP	dCi 165
Wartung 1	330	330	330	340	340	410	410	410
bei km/Monate	30000/24	30000/24	30000/24	30000/24	30000/24	30000/24	30000/24	30000/24
Zahnriemen	530	530	530	590	-	-	-	-
bei km/Monate	160000/60	160000/60	160000/60	160000/60	-/-	-/-	-/-	-/-
Bremsscheiben und -beläge vorne	480	480	480	730	480	670	670	670
Bremsscheiben und -beläge hinten	1180	1180	1180	1180	1180	1180	1180	1180
Auspuffanlage (nach Kat)	580	580	580	580	580	770	770	770
Kupplung	1120	1140	-	1430	1210	-	1300	1300
Generator	1080	1400	1400	1090	1400	1400	1400	1400
Anlasser	430	430	430	710	640	940	940	940

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

TYP	dCi 90 FAP	dCi 110 FAP	dCi 110 FAP	dCi 130 FAP	ENERGY dCi 130 Start & Stop	dCi 150 FAP	dCi 160 FAP	dCi 165
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	100	101	100	108	96	109	105	105
Betriebskosten (Kraftstoff)	111	119	111	125	103	156	141	135
Werkstatt-/ Reifenkosten	95	96	96	110	104	106	106	113
Gesamtkosten pro Monat	306	316	307	343	303	370	353	354
Gesamtkosten pro km [Cent]	24,5	25,3	24,6	27,4	24,3	29,6	28,2	28,3

Garantien

Der Megane hat eine allgemeine Garantie zwei Jahre. Zudem bietet Renault eine dreijährige Lackgarantie und eine zwölfjährige Garantie gegen Durchrostung. Außerdem gibt es eine europaweite Mobilitätsgarantie lebenslang unter Einhaltung aller Inspektionen.

Die genauen Garantien je Fahrzeug finden Sie in der ADAC Autodatenbank unter www.adac.de/autodatenbank.

Crashtest (Euro NCAP) Testergebnis 2008

Die dritte Generation des Renault Megane wurde wieder verbessert und erreicht nun ein Spitzenergebnis beim Insassenschutz. Seine Sicherheitsausstattung besteht aus: zweistufige Frontairbags, Seitenairbags mit Doppelkammer, Vorhangairbags, Gurtstrammer inkl. Kraftbegrenzer auf allen Sitzen (vorne beidseitig wirkend). Das serienmäßige ESP erhöht die Fahrsicherheit. Mit insgesamt 37 Punkten (Frontcrash: 16; Seitencrash/Pfahlaufprall: 18; Gurtwarner auf allen Plätzen: 3) wird die Höchstpunktzahl und somit fünf Sterne für die Insassensicherheit erreicht. Die Kindersicherheit ist mit vier von fünf Sternen gut. Der Fußgängerschutz muss noch verbessert werden, denn der zweite von vier

Sternen wird nur knapp erreicht.

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.